

Region Dillenburg

Achtung, Wildschweinjagd im Bad!

EHRENAMT Förderverein in Sinn bittet dringend um Beachtung der Absperrungen

Umgepflügt: Die große Liegewiese im Sinner Waldschwimmbad wurde fast komplett von Wildschweinen durchgewühlt. Seit dem Frühjahr sind die Tiere unerwünschte Gäste in der Anlage. Jetzt dürfen sie dort geschossen werden. (Foto: privat)

SINN Im Waldschwimmbad in Sinn wird ab sofort scharf geschossen: Der Förderverein hat eine Ausnahmegenehmigung für den Abschuss von Wildschweinen auf dem Gelände erhalten. Zudem wird derzeit der Zaun erneuert.

Die Tiere suchen seit dem Frühjahr auf der Freizeitanlage regelmäßig nach Essbarem im Boden. Immer wieder stellte der Vorstand frisch „umgepflügte“ Stellen in den Liegewiesen fest. Zuletzt sorgten Wildscheine am 2. Oktober für eine Überraschung: Einen Tag vor dem Wandertag, bei dem fast 350 Teilnehmer im Waldschwimmbad starteten, hatten sie auf der großen Liegewiese nahezu die gesamte Fläche durchwühlt.

Jäger darf jede Nacht bis zum 31. Januar nächsten Jahres auf Wildschweine anlegen

Anzeige

„Da haben wir im Vorstand gesagt: Jetzt muss etwas passieren“, sagt Ann-Katrin Sauer, Geschäftsführerin der gGmbH. Die Untere Jagdbehörde wurde kontaktiert, es gab für den Verein eine Ausnahmegenehmigung für den Abschuss von Wildschweinen.

Eine der Auflagen: die Bevölkerung darüber zu informieren, dass auf der Anlage geschossen wird. Täglich von 20 Uhr am Abend bis um 8 Uhr in der Früh darf ein Jäger die Wildschweine im Bad schießen. Die Genehmigung gilt bis zum 31. Januar 2019.

Nun sollen noch Hinweisschilder um das Freibadgelände aufgestellt werden, kündigt Sauer an. Zudem würden sicherheitshalber die Wege gesperrt, die an der Anlage entlangführen.

Parallel dazu wird derzeit der Zaun auf einer Länge von 380 Meter erneuert. An der dem Dorf und dem Wald zugewandten Seite wird er ausgetauscht.

Für die Aktion hatte der Förderverein zu Spenden aufgerufen. Etwa die Hälfte der 13 000 Euro Materialkosten sind dadurch bisher bezahlt, sagt Sauer. Der Gesamtbetrag habe mit Hilfe einer Sinner Firma finanziert werden können. Die Spendenaktion laufe weiter.

Wer für den Zaun Geld einzahle, könne sicher sein, dass der Betrag dafür verwendet werde, ergänzt Michael Krenos, der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins. Das Geld sei zweckgebunden. Zum Saisonstart, voraussichtlich im Mai, sollen dann 380 Meter neuer Zaun fertig sein und Wildschweine künftig davon abhalten, auf das Gelände zu gelangen.

Projekte bis zur Badesaison 2018 stehen einige in Sinn für den Förderverein Waldschwimmbad an: Beispielsweise möchte der Vorstand gerne die Duschen erneuern. Seit zwei Jahren sei man da dran, erläutert Sauer. Nun sei der Bewilligungsbescheid für einen Zuschuss für die Wärmepumpe da. Als erstes soll die Dusche für Menschen mit Behinderung saniert werden. Für das Gesamtprojekt fehlten aber noch Estrich und Fliesen, weswegen die Geschäftsführerin der gGmbH um Unterstützung wirbt. Weitere Vorhaben sind die Sanierung der Filteranlage und der Umbau der Wasserversorgung. Für diese beiden Projekte rechnet Sauer mit Investitionen in Höhe von 50 000 Euro.

Der Förderverein Waldschwimmbad hat rund 820 Mitglieder. In jährlich etwa 10 000 bis 11 000 Stunden kümmern sich die Helfer ehrenamtlich um Kassendienste, Kiosk, Arbeitseinsätze und die Aufgaben im Hintergrund.

[Mit ePaper wird die Zeitung digital: Testen Sie jetzt das ePaper Ihrer Heimatzeitung zwei Wochen kostenlos!](#)

Link zum Thema

